

Telefon: 233 - 21027  
Telefax: 233 - 28128  
Telefon: 233 - 92111  
Telefax: 233 - 25911  
Telefon: 233 - 92464  
Telefax: 233 - 24005

**Direktorium**  
D-I-ZV  
**Stadtkämmerei**  
HA II  
**Gleichstellungsstelle für Frauen**  
Gst

## **Weiterentwicklung der Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung**

### **Konsequenzen aus der Frauenkonferenz: Zielgruppenorientierten Haushalt umsetzen!**

**(1) Zielgruppenanalysen und Wirkungstransparenz**, Antrag Nr. 14-20 / A 02865 der Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa Liste vom 09.02.2017

### **Konsequenzen aus der Frauenkonferenz: Zielgruppenorientierten Haushalt umsetzen!**

**(2) Praxisorientierte Workshops und Fortbildungen**, Antrag Nr. 14-20 / A 02866 der Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa Liste vom 09.02.2017

**Darstellung der Maßnahmen zur Verbesserung der gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung**, Antrag Nr. 14-20 / A 02965 von Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Sabine Pfeiler, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Dorothea Wiepcke vom 16.03.2017

**Personalaufstockung für die weitere Umsetzung des Gender Budgeting Auftrags in der Landeshauptstadt München**, 170. Empfehlung der Stadtratkommission zur Gleichstellung von Frauen vom 21.06.2018

1 Anlage

## **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12650**

### **Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 10.04.2019**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referenten**

Der Finanzausschuss und der Verwaltungs- und Personalausschusses vom 09.04.2019 haben in Abänderung des Referentenantrages nachstehend dargestellte Fassung beschlossen, die wir übernommen haben und hier zur Abstimmung stellen.

#### **II. Antrag der Referenten**

- 1. Das Direktorium wird beauftragt, die ursprünglich – zum Eckdatenbeschluss 2018 – beantragten 1,5 VZÄ zur Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung einzurichten und die erforderlichen Mittel für den Haushalt 2020 anzumelden.**

**Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Einrichtung der Stellen und deren Besetzung zu veranlassen.**

**Punkte 1-2 alt werden zu Punkten 2-3 neu**

2. Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.
3. Das dargestellte Konzept zur Weiterentwicklung der Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung wird beschlossen (Kapitel 2 und 3 sowie 5 bis 8).

**Punkt 3 alt wird zu Punkt 4 neu ergänzt**

4. Alle Referate werden beauftragt:
  - a) **In den Referatsleitungen eine(n) AnsprechpartnerIn für das Themenfeld Gleichstellungsorientierte Haushaltssteuerung zu benennen.**

**a)-d) alt werden zu b)-e) neu**

- b) zur sukzessiven Verbesserung der Qualität der Wirkungsziele und -kennzahlen ab 2019 in allen genderrelevanten Produkten mit Gleichstellungswirkungsanalysen zu beginnen (Kapitel 5.1 und 5.2);
- c) die Ergebnisse der Gleichstellungswirkungsanalyse in Transparenzberichten zur Gleichstellungswirkung darzustellen und fortlaufend zu kontrollieren. (Kapitel 5,4);
- d) die bereits begonnenen Analysen zu den Zielgruppen und Gleichstellungswirkungen fortzusetzen und abzuschließen (Kapitel 5.2);
- e) zur Verbesserung der Daten- und Informationslage zukünftig bei allen Untersuchungen (intern und extern) alle Daten geschlechterdifferenziert zu erheben und mindestens eine qualifizierte genderrelevante Fragestellung zu bearbeiten (Kapitel 7).

**Punkte 4-11 alt werden zu Punkten 5-12 neu**

5. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, zur Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung auch Ergebnisse aus dem Bildungsmonitoring heranzuziehen (Kapitel 5.3).
6. Das Personal und Organisationsreferat wird beauftragt,
  - a) in Kooperation mit dem Direktorium, der Stadtkämmerei und der Gleichstellungsstelle die Fortbildung zur Vermittlung der Grundlagen der GstHH weiter durchzuführen und bei Bedarf anzupassen (Kapitel 6 und 12),
  - b) die stadtweiten Vorgaben zur Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung, wie bereits seit 2013 in den Leitsätzen und PeCon weiter umzusetzen (Kapitel 5.3).
7. Die Stadtkämmerei und das Direktorium werden in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle beauftragt den Umsetzungsprozess in den Referaten zu begleiten, insbesondere

- a) die Methoden zur Darstellung der Budgetverteilung hinsichtlich Wirkung und Verteilung weiter zu entwickeln;
  - b) zur Darstellung von Wirkungszusammenhängen verschiedener Produkte.
8. Das Direktorium wird in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle beauftragt,
- a) vorbehaltlich der geplanten Ressourcenzuschaltung zur Unterstützung der Referate bei den Gleichstellungswirkungsanalysen genderkompetente Beratung auch für die Jahre 2020 – 2022 auszuschreiben;
  - b) die Ergebnisse der Gleichstellungswirkungsanalyse fortlaufend zu prüfen;
  - c) den Referaten ein Raster für die Transparenzberichte zur Gleichstellungswirkung zur Verfügung zu stellen und falls erforderlich anzupassen;
  - d) die fortlaufende Steuerung auf Grundlage der Gleichstellungswirkungsanalyse zu kontrollieren;
  - e) in Kooperation mit dem Statistische Amt einen Informationspool zu allen Untersuchungen und Studien mit geschlechterdifferenzierten Daten und genderrelevanten Fragestellungen aufzubauen;
  - f) die Entwicklung von Methoden und Konzepten fortzusetzen, insbesondere
    - zur Aggregation der Wirkungsziele und -kennzahlen zur Darstellung, ob die Finanzmittel gleichstellungsorientiert eingesetzt werden (Wirkungstransparenz);
    - zur Darstellung der Verteilung und Wirkung bei Produkten die für das Gemeinwesen erbracht werden;
    - wie große Projekte und Investitionsvorhaben auf ihre Gleichstellungswirkung hin untersucht und Steuerungsinformationen abgeleitet werden können.
9. Der Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/RL vom 9.02.2017, Nr.: 14-20 / A 02865 ist abschließend behandelt (Kapitel 11).
10. Der Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/RL vom 9.02.2017, Nr.: 14-20 / A 02866 ist abschließend behandelt (Kapitel 12).
11. Der Antrag der Stadtratsfraktion SPD vom 16.03.2017, Nr.: 14-20 / A 02965 aufgegriffen mit Beschluss vom 26.07.2017, Nr.: 14-20 / V 09282 ist abschließend behandelt (Kapitel 13).
12. Die 170. Empfehlung der Stadtratkommission zur Gleichstellung von Frauen vom 21.06.2018 ist abschließend behandelt (Kapitel 14).

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

**IV. Abdruck von I. mit III.**  
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
**an die Stadtkämmerei HA II/31**  
**an die Stadtkämmerei HA II/12**  
z. K.

**V. Wv. Direktorium D-I-ZV**

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

**Direktorium HA I / ZV**  
**Direktorium Gst**  
**Stadtkämmerei**  
**Baureferat**  
**Kommunalreferat**  
**Kreisverwaltungsreferat**  
**Kulturreferat GL**  
**Personal- und Organisationsreferat RL**  
**Personal- und Organisationsreferat P 5.02**  
**Referat für Arbeit und Wirtschaft GL**  
**Referat für Arbeit und Wirtschaft FB 2-SG4**  
**Referat für Bildung und Sport**  
**Referat für Gesundheit und Umwelt**  
**IT-Referat**  
**Referat für Stadtplanung und Bauordnung**  
**Revisionsamt**  
**Sozialreferat RL**  
**Sozialreferat GL-F**

z. K.

Am